

BATMAN kommt!

BATMAN (Betriebliche Ausbildungsstellen mit Anspruch und Niveau) ist eine Serviceagentur zur Integration von benachteiligten Jugendlichen in betriebliche Ausbildungsplätze, mit der BBJ Potsdam versucht, neue Wege in der Benachteiligtenausbildung zu gehen. Das Projekt wird aus dem Modellprogramm ‚Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit‘ des Bundesministeriums gefördert. BATMAN vermittelt benachteiligte Jugendliche in betriebliche Ausbildungsverhältnisse in kleine und mittlere Unternehmen und führt sie dort, unterstützt durch ein auf den Einzelfall bezogenes Begleitszenario, zu einem anerkannten Berufsabschluß.

Betriebe als Lernorte

Es sind die kleinen und mittleren Betriebe, in denen langfristig qualifiziertere, zusätzliche Arbeitskräfte gebraucht werden. Auch wenn betriebliche Ausbildungsplätze im dualen System der Berufsausbildung zur Zeit eher knapp werden, brauchen gerade die Jugendlichen, die an einem theoretischen Lernen scheitern, die praktische und greifbare Erfahrung des Lernens im Betrieb.

Um die Unternehmen für die Ausbildung benachteiligter Jugendlicher gewinnen zu können, bietet das Projekt eine betriebsnahe Beratungsstruktur zur aktiven Unterstützung der Personalentwicklung. Darüber hinaus soll durch einen Ertragsverlustausgleich die geringere betriebswirtschaftliche Produktivität benachteiligter Jugendlicher für die Unternehmen kompensiert werden. Dafür sind degressiv gestaffelte Ausgleichszahlungen von 12,-, 8- und 4 TDM in den drei Ausbildungsjahren vorgesehen.

Der Ausbildungsvertrag der Jugendlichen mit den Unternehmen wird eingebettet in einen trilateralen Fördervertrag, der jeweils regelt, welche Unterstützungsleistungen den Jugendlichen und den Betrieben durch die Regiestelle zur Verfügung gestellt werden und mit welchen Rechten und Verpflichtungen diese für alle Vertragspartner verbunden sind.

Kreativität und Eigeninitiative stehen im Mittelpunkt

Im Kern des pädagogischen Konzeptes stehen die Kreativität und Eigeninitiative der Jugendlichen. Durch Unterstützungsangebote zur Qualifizierung, Motivierung und Stabilisierung der Jugendlichen und zur Moderation des Ausbildungsprozesses sollen weder die Jugendlichen noch die Unternehmer aus der Pflicht entlassen werden, das gemeinsame Ziel aktiv anzugehen und für auftretende Probleme und Konflikte erst einmal selbst nach Lösungen zu suchen.

Das pädagogische Konzept von ‚BATMAN‘ geht von einer ganzheitlichen Sicht der Problem und Bedarfslagen der Jugendlichen aus, da Störungen des Integrationsverlaufs in der Regel nicht aus dem Arbeits- und Lernprozeß allein erklärt werden können. Die Beratung zu sozialen und persönlichen Problemen der Jugendlichen findet, so weit dies fachlich vertretbar ist, durch die feste Bezugsperson im Projekt statt.

Nach: brand aktuell 1/2-1998

